



Michael Kuffer / Hans Stadler / Otto Seidl / Dr. Manuela Olhausen

MITGLIEDER DES STADTRATS DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

Antrag

12.09.08

**Lärmschutz an den Autobahnen -
keine Schlechterstellung von Anwohnern von Bestandsautobahnen**

Der Oberbürgermeister wird die Forderung der Bezirksausschüsse 7, 19 und 20 unterstützen und sich im Deutschen Städtetag dafür einsetzen, dass der Lärmschutz an „alten“ Autobahnstrecken verbessert wird, indem die Lärmgrenzwerte für diese sogenannten Bestandsautobahnen an die für neue bzw. veränderte Autobahnstrecken geltenden (strengeren) Werte angepasst werden.

Begründung:

Für Bundesautobahnen gelten derzeit unterschiedliche Lärmgrenzwerte: Während für den „Bau“ bzw. die „wesentliche Änderung“ von Autobahnen die strengeren Grenzwerte der 16. BImSchV gelten, gelten, ist das Immissionsschutzrecht für bestehende Strecken wesentlich großzügiger. Deshalb werden notwendige Lärmschutzmaßnahmen entlang von diesen Bestandsautobahnen regelmäßig unter Hinweis auf die höheren Grenzwerte abgelehnt.

Es nicht einzusehen, warum den Anwohnern von Bestandsautobahnen mehr Lärm als anderen Anwohnern zugemutet werden soll.

Michael Kuffer
Stadtrat

Hans Stadler
Stadtrat

Otto Seidl
Stadtrat

Dr. Manuela Olhausen
Stadträtin